

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 71 (1953)
Heft: 134

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 218 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 26 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstart: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 218 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 26 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister, Registre du commerce, Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 146473—146490. Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Postscheckverkehr, Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkureröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf In Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldenscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugehen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugehen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel an Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige helwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (1202^a)

Gemeinschuldnerin: Firma Chungking Import S.A., Import- und Exportgeschäfte aller Art, im besonderen mit Ostasien usw., mit Sitz in Zürich 11/50, Schaffhauserstrasse 373.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Juni 1953.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 22. Juni 1953, nachmittags 14.15 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Schwamendingen-Zürich, Friedrichstrasse 9, Zürich 11 Schwamendingen.

Eingabefrist: bis 13. Juli 1953.

Nota: Es wird angenommen, dass die Konkurs-Aktiven sofort freihändig verkauft werden können, wenn gläubigerseits bis Dienstag, den 23. Juni 1953, keine Einsprache beim obgenannten Konkursamt dagegen erhoben wird.

Kt. Luzern Konkursamt Rothenburg (1197)

Konkursamtliche Nachlassliquidation

(Art. 597 ZGB, 221 ff. SchKG.)

Gemeinschuldnerin: Erbschaft des am 8. März 1953 verstorbenen

Spielhofer Bernhard,

sel., Vertreter, wohnhaft gewesen in Rain, Blumenrain.

Datum der Liquidationsöffnung: 3. Juni 1953 (gemäss Art. 597 ZGB).

Eingabefrist: bis 23. Juni 1953.

Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen bereits im vorausgegangenen öffentlichen Inventar angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entoben, haben jedoch innert der Eingabefrist die Ausweise nach Art. 232, Ziff. 2, SchKG., dem Konkursamt noch einzusenden.

Die konkursamtliche Liquidation wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (1161^a)

Ueber die Kollektivgesellschaft

Gühr, Meier & Cie., Stahlhandels-gesellschaft in Lique, Handel mit Edelmetallen und Metallen, Widmerstrasse 98, Zürich 2 (Gesellschafter Hansjörg Gühr, geb. 1924, Hermine Gühr-Landert, bevormundet, beide von Zürich, in Zürich 2, und Ernst Meier, gestorben, wohnhaft gewesen in Zürich 2), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksamtes Zürich vom 16. Mai 1953 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 2. Juni 1953 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 16. Juni 1953 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1211)

Failli: Dufion André, carreleur, avenue d'Echallens 68, à Lausanne.

Date du prononcé: le 5 juin 1953.

Délai pour avancer les frais par 500 fr.: le 23 juin 1953.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1212)

Failli: Markert André, pâtissier, chemin du Vanil 6, à Lausanne.

Date du prononcé: le 5 juin 1953.

Délai pour avancer les frais par 500 fr.: le 23 juin 1953.

Ct. de Vaud Office des faillites, Vevey (1198)

Failli: Burki Roger, précédemment boucherie, Bd Charmontey 40, à Vevey.

Ouverture de la faillite: 2 juin 1953.

Ensuite de constatation du défaut d'actif, la liquidation a été suspendue par décision du juge, le 9 juin 1953. Si aucun créancier ne demande d'ici au 23 juin 1953 la continuation de la liquidation, en faisant une avance de frais de 400 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Fluntern-Zürich (1213)

Im Konkurs über die Kollektivgesellschaft Hasler & Siegrist, feinmechanische Werkstätte und Apparatebau, mit Sitz in Zürich 6, Spyrstrasse 9, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Fluntern-Zürich, Freiessstrasse 5, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der heutigen Bekanntmachung an, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren am Bezirksgericht Zürich mittelst Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Zürich Konkursamt Stäfa (1214^a)

Kollokationsplan und Lastenverzeichnisse

Im Konkurs über Bachmann-Vetterli Emil, geb. 1905, von Stäfa, wohnhaft am Schorenweg, in Uerikon-Stäfa, liegen Kollokationsplan und Lastenverzeichnisse den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Stäfa zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und der Lastenverzeichnisse sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 13. Juni 1953 an, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksamtes Winterthur mittels Klageschrift im Doppel gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Kt. Zürich Konkursamt Oberwinterthur, Winterthur (1189^a)

Auflegung von Lastenverzeichnis, Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über die Kollektivgesellschaft Bachmann & Brenner, Fabrikation von und Handel mit Fischereiartikeln, untere Hohlgrasse 2/4, Oberwinterthur, liegen das Lastenverzeichnis, der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Oberwinterthur in Winterthur zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Lastenverzeichnisses und des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 10. Juni 1953 an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksamtes Winterthur mittels Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst Lastenverzeichnis und Kollokationsplan als anerkannt betrachtet werden.

Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. bezüglich der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche sind, bei Vermeidung des Ausschlusses, ebenfalls innert 10 Tagen, beim Konkursamt Oberwinterthur in Winterthur zu stellen.

Kt. Aargau Konkursamt Kulm (1203)
Gemeinschuldner: Flückiger-Schrag Ernst, Säger, Schöffland.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis am 25. Juni 1953 beim Bezirksgericht Kulm anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Graubünden Konkursamt Oberengadin, St. Moritz (1199)
Auflage Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Riederer Alfred, sanitäre Installationen, St. Moritz, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Auflage an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen. Innert der gleichen Frist sind auch allfällige Beschwerden betreffend das Inventar bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, Neuchâtel (1204)
Faillite: Vaucher M. & Cie, société en commandite, rue du Môle 10, à Neuchâtel.
L'état de collocation des créanciers est déposé à l'Office des faillites de Neuchâtel, où il peut être consulté. Les actions en contestation doivent être introduites dans les dix jours dès le 13 juin 1953, sinon le dit état sera considéré comme accepté.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Travers, Môtiers (1210)
Faillite de la Succession de Fatton Antoine, entrepreneur, Les Verrières.
L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des faillites du Val-de-Travers. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1215)
Modification d'état de collocation
Failli: Nachimson Bezael-Charles, importation de vins et vins liquoreux, rue de la Tour-de-l'Île 1, Genève.
Délai pour intenter action: dix jours.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1216^a)
Vente d'un garage

Le mercredi 15 juillet 1953, à 15 heures, en Salle de la Justice de Paix, Palais de Montbenon, à Lausanne, l'Office des faillites procédera à la vente à tout prix des immeubles appartenant à la faillite de Aicardi Alfred, à Lausanne, savoir:

Commune de Lausanne, avenue des Bergières 26, bâtiment d'habitation avec 3 appartements de 3 pièces, grand garage et places, et tout le matériel compris dans une mention d'accessoires.

Surface totale 812 m².

Taxe de l'office 230 000 fr.

Conditions de vente, désignation des immeubles, du matériel et des charges à disposition au bureau de l'Office, Ile St-Pierre, 3^e étage.

Lausanne, le 10 juin 1953.

Le préposé: E. Pilet.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Réalisation des Immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage
(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont somés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus du droit de répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Zürich Betreibungsamt Ossingen (1125^b)
Grundstücksteigerung

Schuldner und Pfand Eigentümer: Blank Franz, geb. 1921, von Seelberg (Uri), wohnhaft in Weggis (Luzern).
Steigerungstag: Freitag, den 10. Juli 1953, nachmittags 2 Uhr.
Steigerungsort: Gasthaus z. Hirschen, Ossingen.
Eingabefrist: bis 22. Juli 1953.

Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: vom 27. Juni bis 7. Juli 1953.

Grundpfand, im Gemeindebann Ossingen liegend:

Grundbuchblatt 182, Kataster Nr. 879, Plan Nr. 21,	
1 Wohnhaus	für Fr. 22 900
1 Schopf mit Schweinestall	für Fr. 800
1 Scheune und Stall mit Heuwallmen	für Fr. 20 400
1 Waschhaus	für Fr. 5 900
1 Schopf	für Fr. 1 000
	total für Fr. 51 000

unter Assek. Nr. 146 und 147 im Jahre 1947 versichert, mit 7 Aren 11 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 15 000.

Der Ersteigerer hat anlässlich der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlage auf Abrechnung am Zahlungspreise, eine Barzahlung von Fr. 1500 zu leisten. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Ossingen, den 3. Juni 1953.

Betreibungsamt Ossingen:
Girsberger.

Ct. de Vaud Office des poursuites, Rolle (1126^b)

Vente d'un immeuble avec installations pour boulangerie

Vendredi 17 juillet 1953, à 15 heures, au Café du Soleil, à Bursins, l'Office des poursuites de Rolle vendra, aux enchères publiques, à tout prix, les immeubles propriété de Strahm Alfred-Samuel, fils d'Alfred, domicilié rue des Peupliers 2, à Genève, savoir:

Commune de Bursins:

A Bursins, habitation, boulangerie, logements, dépendances rurales, jardin et place, d'une superficie totale de 12 ares et 49 ca.

Estimation fiscale et de l'Office des poursuites: 56 000 fr., taxe de l'assurance incendie: 47 300 fr.

Délai pour les productions: 23 juin 1953.

Les états descriptif et des charges de l'immeuble, ainsi que les conditions de la vente, seront à la disposition des intéressés à l'office soussigné (Grand'rue 111, à Rolle) dès le 4 juillet 1953.

La vente est requise par le créancier hypothécaire en premier rang.

Rolle, le 1^{er} juin 1953.

Office des poursuites de Rolle: Dufey.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Luzern Konkurskreis Rothenburg (1201)

Schuldner: Müller-Kuhn Franz, Bäckerei und Kolonialwarenhandlung, Rothenburgstrasse 24, Emmen (Post Rothenburg).

Datum der Stundungsbewilligung: 2. Juni 1953.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis 2. Oktober 1953.

Sachwalter: Josef Kilchmann, Konkursbeamter, Rothenburg.

Eingabefrist: bis und mit 3. Juli 1953.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf

2. Juni 1953, binnen der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 31. Juli 1953, um 15 Uhr, im Gasthaus «Zum Bären», in Rothenburg.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Solothurn Konkurskreis Dorneck (1205)

Schuldner: Furrer Charles, Wirt zum Hotel Bahnhof, Dornach.

Datum der Stundungsbewilligung: 2. Juni 1953.

Dauer der Stundung: vier Monate.

Sachwalterschaft: Betreibungsamt Dorneck, in Dornach.

Eingabefrist: bis und mit 3. Juli 1953.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabe-

frist beim Sachwalter einzugeben, Wert 2. Juni 1953.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 3. September 1953, 15 Uhr, im Bureau des Betreibungsamtes Dorneck, in Dornach.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Verhandlung beim Sachwalter.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4)

(L.P. 295, al. 4)

Kt. Zürich Konkurskreis Enge-Zürich (1217)

Das Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung, hat mit Beschluss vom 5. Mai 1953 der Firma Euram A.G. in Liquidation, Zürich, die bis zum 27. Mai 1953 bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis und mit 27. Juli 1953 verlängert.

Zur Beratung des Nachlassvertrages werden die Gläubiger auf Dienstag, den 7. Juli 1953, 14.30 Uhr, ins Bahnhofbuffet Zürich, I. Stock, Bahnhofplatz, zur zweiten Gläubigerversammlung eingeladen, mit dem Hinweis darauf, dass anlässlich dieser Gläubigerversammlung die Wahl der gesetzlich vorgesehenen Organe (Gläubigerausschuss, Liquidatoren) vorgenommen wird.

Zürich, den 7. Juni 1953.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Dr. James Marti.

Kt. Glarus Konkurskreis Glarus (1206)

Das Zivilgericht des Kantons Glarus hat die dem Künzli Rudolf, Radiogeschäft, in Niederurnen, am 8. Januar 1953 bewilligte Nachlassstundung von 4 Monaten um weitere 2 Monate, d. h. bis am 8. Juli 1953, verlängert.

Glarus, den 10. Juni 1953.

Der Sachwalter:
Jacques Blesi, Treuhand- und Verwaltungsbureau.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

Kt. Glarus Zivilgericht des Kantons Glarus (1207)

Das Zivilgericht des Kantons Glarus hat mit Entscheid vom 28. Mai 1953 den von Kadler Ernst, Kaufmann, Büel, Glarus, jetzt Lachenackerstrasse 11, Zürich 49, nachgesuchten Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung nicht bestätigt.

Glarus, den 8. Juni 1953.

Namens des Zivilgerichtes,
der Zivilgerichtspräsident: Dr. H. Becker-Lieni;
der Gerichtsschreiber: Dr. K. Luchsinger.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif
(SchKG 316^a bis 316^t) (L.P. 316^a à 316^t)

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich-Altstadt (1218)
Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung
(Liquidationsvergleich)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, hat mit Beschluss vom 29. Mai 1953 die der Firma Schaefer & Gröbli, Bauunternehmung, Zürich 1, jetzt Bahnhofstrasse 57 a, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. G. Endress, Zürich 1, Bahnhofstrasse 57 a, bewilligte Nachlassstundung um weitere zwei Monate verlängert, d. h. bis und mit 13. August 1953.

Die Nachlassschuldnerin schlägt ihren Gläubigern einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich) im Sinne von Art. 316 a und ff. des Schweizerischen Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes vor.

Die Gläubiger der Nachlassschuldnerin werden zur Beratung des Nachlassvertrages auf Freitag, den 10. Juni 1953, 14.30 Uhr, ins Restaurant Du Pont, 1. Stock, Zürich 1, Beatenplatz, eingeladen. Die Versammlung hat zugleich die für den Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vorgesehenen gesetzlichen Organe zu wählen.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters eingesehen werden.

Zürich, den 11. Juni 1953.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Dr. Jakob Springer, Weinbergstrasse 18, Zürich 1,
Telephon 26 91 13.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Luzern Amtsgerichtsvicepräsident von Luzern-Stadt (1208)
Gerichtliche Bekanntmachung

Die Firma Hubertus A. G. Luzern, Libellenstrasse 61, Luzern, Handel mit Velos, Velobestandteilen, Nähmaschinen usw. stellt bei der unterzeichneten Amtsstelle unter Berufung auf OR, Art. 725, Abs. 3, das Gesuch um Aufschub der Konkurseröffnung.

Einwendungen gegen das von der Schuldnerin beantragte Verfahren sind in schriftlich begründeter Eingabe bis zum 23. Juni 1953 beim unterzeichneten Konkursrichter, bei dem die Akten zur Einsichtnahme aufliegen, geltend zu machen, andernfalls Verzicht auf Einreden angenommen wird.

Luzern, den 10. Juni 1953.

Amtsgerichtsvicepräsident II Luzern-Stadt
als Konkursrichter: Dr. W. Fischler.

Kt. St. Gallen Betriebsamt Weesen (1219)
Widerruf der Liegenschaftsteigerung

Die auf den 27. Juni 1953 angesetzte Liegenschaftsteigerung der Parzelle Nr. 77 Mariahalden, der Alpen A. G., Zürich, findet nicht statt.

Weesen, 10. Juni 1953.

Das Betriebsamt.

Kt. Thurgau Bezirksgericht Kreuzlingen (1209)
Bewilligung einer Nachlassstundung

Das Bezirksgericht Kreuzlingen hat heute der Firma
Künzle Theodor Anton,

Futtermittel und Landesprodukte, Poststrasse, Kreuzlingen, eine Nachlassstundung für die Zeitdauer von vier Monaten, von der Publikation an gerechnet, bewilligt und als Sachwalter bestellt: E. Bommer, Betriebsbeamter, Kreuzlingen.

Romanshorn, 10. Juni 1953.

Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

8. Juni 1953.

Stiftung Bibliothek Prof. Saitzew, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 23. März 1953 eine Stiftung. Sie bezweckt den Erwerb, die Erhaltung und die Verwaltung der Bibliothek des am 18. März 1951 in Zürich verstorbenen Prof. Dr. Manuel Saitzew. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Präsident des Stiftungsrates und ein zweites vom Stiftungsrat aus seiner Mitte zu bestimmendes Mitglied führen Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies Prof. Dr. Wilhelm Bickel, von Bubikon, in Zürich, Präsident, und Prof. Dr. Louis Forrer, von und in Winterthur, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Zähringerplatz 6, in Zürich 1 (bei der Zentralbibliothek Zürich).

8. Juni 1953.

Personalfürsorgestiftung der Firma Otto Künzli, Papierhandlung, Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1943, Seite 2810). Otto Künzli ist nicht mehr Mitglied des Stiftungsrates; seine Unterschrift ist erloschen. Einziges Mitglied des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift ist nun Dr. Roger Frehner, von und in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 55, in Zürich 1 (bei Dr. Roger Frehner).

8. Juni 1953.

Pensionskasse der Schweizerischen Volksbank, in Zürich 1, Stiftung (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1951, Seite 1472). Die Unterschrift von Albert Althaus ist erloschen. Mitglied und Sekretär des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist nun Hans Rudolf Kuhn, von Bern und Orpund, in Bern.

9. Juni 1953.

Personalfürsorgestiftung der Firma Zürcher Lagerhaus A. G., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 18. Mai 1953 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «Zürcher Lagerhaus A. G.» beiderlei Geschlechts, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift führen Willy Daetwyler, von Oftringen, in Zürich, Präsident, und Josef Schneider, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Giesshübelstrasse 62, in Zürich 3 (bei der Zürcher Lagerhaus A. G.).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

10. Juni 1953.

Personalfonds der Bernischen Kraftwerke, in Bern, Personalfürsorgestiftung (SHAB. Nr. 91 vom 19. April 1952, Seite 1019). Adolf Urheim ist als Mitglied des Stiftungsrates ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied wurde gewählt Ernst Vogel, von Trüllikon, in Biel. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Berechtigten.

10. Juni 1953.

Clinique-Manufacture bernoise à Leysin, Fondation du Dr. A. Rollier, in Bern, Stiftung (SHAB. Nr. 293 vom 13. Dezember 1952, Seite 3043). Der bisherige Präsident des Direktionskomitees, Hans Bürki, ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das Direktionskomitee hat zum neuen Präsidenten ernannt Viktor Michel, der Sekretär-Kassier des Direktionskomitees verbleibt. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten des Stiftungsrates oder einem andern Mitglied des Direktionskomitees.

Luzern — Lucerne — Lucerna

6. Juni 1953.

Personalfürsorge der Fa. Franz Arregger Sohn, Schüpfheim, in Schüpfheim. Unter diesem Namen bildete sich laut öffentlicher Urkunde vom 7. Mai 1953 eine Stiftung. Sie bezweckt für die ständigen Arbeiter und Angestellten der Firma a) Fürsorge gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Invalidität, b) Ausrichtung von Leistungen im Todesfall eines Arbeiters oder Angestellten an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern, sowie an andere von diesem unterstützten Personen, c) die Zuwendung von Unterstützungen bei anderweitiger Notlage nach dem Ermessen des Stiftungsrates. Der Stiftungsrat besteht aus höchstens 3 Mitgliedern. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Er setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Franz Arregger-Zemp, von und in Schüpfheim, und Mitglieder sind Marie Arregger-Zemp, von und in Schüpfheim, und Karl Inglin, von Sattel (Schwyz), in Schüpfheim.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

8. Juni 1953.

Personalfürsorgestiftung Schmitz frères & Cie. S. A., in Grenchen (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1943, Seite 1084). Der Präsident Werner Schmitz ist infolge Todes, und Fernand Guggisberg infolge Wegzuges aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Zeichnungsbefugnis ist erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Walter Brügger, von Lostorf, in Grenchen, als Präsident, und Karl Aebi, von Kirchberg (Bern), in Grenchen. Der Präsident zeichnet je mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates.

9. Juni 1953.

Personalfürsorgestiftung der Allg. Konsumgenossenschaft Grenchen & Umgebung, in Grenchen (SHAB. Nr. 158 vom 9. Juli 1949, Seite 1828). Aus dem Stiftungsrat ist der Präsident Werner Vogt infolge Demission ausgeschieden; dessen Zeichnungsbefugnis ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Präsident gewählt: Fritz Aeberhardt, von Kirchberg (Bern), in Grenchen. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

9. Juni 1953.

Mitgliederfonds der Allg. Konsumgenossenschaft Grenchen & Umgebung, in Grenchen, Stiftung (SHAB. Nr. 167 vom 19. Juli 1944, Seite 1634). Der Stiftungsrat besteht aus Fritz Aeberhardt, von Kirchberg (Bern), in Grenchen, als Präsident (neu); Gottlieb Küng, von Schaffhausen, in Grenchen, als Sekretär (neu), und Otto Bader (bisher). Diese führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die Unterschriftsberechtigung des bisherigen Präsidenten Werner Vogt und des Stiftungsratsmitgliedes Rudolf Schnyder ist erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

8. Juni 1953.

Pensionskasse der Durand & Huguenin A.G., in Basel (SHAB. Nr. 65 vom 18. März 1950, Seite 742). Aus dem Stiftungsrat ist Dr. Georg Ostertag ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Dr. Max Müller, von und in Basel; er zeichnet zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Kassier.

8. Juni 1953.

Wohlfahrtsfonds der Union Transport A.G., in Basel (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1947, Seite 96). Aus dem Stiftungsrat ist Marta Kessler ausgeschieden. Ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Albert Grelinger, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

4. Juni 1953.

Personalfürsorgestiftung der Firma Rüdüsühli, Nänny & Co., Bühler, in Bühler. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 2. Juni 1953 eine Stiftung, welche die fürsorgliche Betreuung und Unterstützung des Personals der Stifterfirma durch Ausrichtung finanzieller Beiträge in Fällen von Alter, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit, längerer Krankheit und unverschuldeter Notlage bezweckt. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Johannes Rüdüsühli-Gyr, von und in Bühler, Präsident, und Hans Nänny-Rüdüsühli, von Herisau, in Bühler, welche Kollektivunterschrift führen. Domizil: bei der Firma Rüdüsühli, Nänny & Co.

Graubünden — Grisons — Grigioni

9. Juni 1953.

St. Vincenz-Heilstätte, in Davos-Platz, Stiftung (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1951, Seite 1036). Sr. Oberin Julianne Suhr ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Als Präsidentin wurde neu gewählt: Sr. Oberin Norberta Stauss, von Frankreich, in Davos-Platz. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia

5. Juni 1953.

Personalfürsorge-Stiftung der Ad. Leimgruber & Cie. A.G. Seengen, in Seengen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 24. April 1953 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die männlichen und weiblichen Arbeitnehmer der Firma «Ad. Leimgruber & Cie. A.G.», in Seengen, im Falle von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, sowie unverschuldeter Notlage. Einziges Organ ist der aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Diesem gehören an: Hans Hauri, von Reitnau, in Seengen (Präsident); Robert Leimgruber, von Zürich, in Seengen (Aktuar und Kassier), und Oskar Hodel, von Aristorf, in Seengen. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv. Domizil: Bureau der Firma.

5. Juni 1953.

Personalfürsorgefonds der Firma Chocolat Frey A.-G. Aarau Schweiz, in Aarau, Stiftung (SHAB. Nr. 54 vom 5. März 1949, Seite 624). Max Breitenstein ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen.

5. Juni 1953.

Wohlfahrtsfonds der Fa. «Eicifa» Eichenberger & Cie., in Menziken, in Menziken, Stiftung (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1947, Seite 185). Oskar Eichenberger ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Einziges zeichnungsberechtigtes Mitglied des Stiftungsrates ist nun Paul Oskar Eichenberger, von Burg (Aargau), in Menziken. Er führt Einzelunterschrift.

9. Juni 1953.

Personal-Fürsorge-Fonds der Firma Gebrüder Dreifuss, Aktiengesellschaft, in Wohlen, in Wohlen, Stiftung (SHAB. Nr. 221 vom 21. September 1946, Seite 2775). Ernst Leisi ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsrates ist gewählt worden: Bernhard Dreifuss-Walser, von Endingen, in Wohlen (Aargau). Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Cully

4 juin 1953.

Fondation Paul Budry, à St-Saphorin. Il a été constitué, sous cette dénomination, une fondation. L'acte authentique et les statuts portent la date du 16 mars 1953. La fondation a pour but de contribuer à la création d'un souvenir rappelant dans le village de St-Saphorin la mémoire de Paul Budry, écrivain, décédé le 13 mai 1949; de collaborer à des éditions de ses œuvres et d'aider à leur diffusion; de soutenir des jeunes écrivains que la fondation Paul Budry jugerait utile d'aider, tant moralement que matériellement. La gestion de la fondation est confiée à un conseil composé de 5 membres au moins, nommés par l'association fondatrice «Pro Arte». Cette dernière désigne en outre le contrôleur. Sont membres du conseil de fondation: Alphonse Helbling, de Jona (St-Gall), à Corseaux, président; Maurice Cossy, de Puidoux, à St-Saphorin (Lavaux), vice-président; Alphonse Droz, de La Chaux-de-Fonds et du Locle, à Lausanne, secrétaire-caissier; Claude Payot, de Concise, à Vevey, et Georges Gallet, de Morges, à Vevey, lesquels engagent la fondation en signant collectivement à deux entre eux. Bureau de la fondation: dans les locaux de l'association «Pro Arte».

Bureau de Grandson

6 juin 1953.

Fonds Eugène Thorens en faveur des veuves d'employés et d'ouvriers de la maison E. Paillard et Cie S.A., à Ste-Croix, fondation (FOSC. du 80 no-

vembre 1940, N° 282, page 2220). Par acte authentique du 1^{er} mai 1953, les statuts de la fondation ont été modifiés. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 3 à 7 membres (au lieu de 3), nommés par le conseil d'administration de Paillard S.A., lequel désigne également le président et le caissier. La fondation est engagée par la signature individuelle du président ou par les signatures collectives du caissier et d'un autre membre du comité. Le conseil de fondation est actuellement composé de: André Thorens, président (déjà inscrit); Julien Mermod, de Ste-Croix, à Yverdon, caissier; membres: André Jaccard (déjà inscrit), Robert Jaques et Maurice Junod, les deux de et à Ste-Croix, et Edmond Guillet, de Chêne-Paquier, à Yverdon. Les pouvoirs conférés à Lily Besse, membre du conseil de fondation, démissionnaire, sont éteints.

Bureau de Vevey

Rectification.

Caisse de maladie pour le personnel de la Société des Produits Nestlé S.A., à Vevey, fondation (FOSC. du 6 juin 1953, N° 128). La raison sociale exacte est: «Caisse de maladie pour le personnel ouvrier de la Société des Produits Nestlé S.A.».

Genf — Genève — Ginevra

6 juin 1953.

Fondation en faveur du personnel supérieur de la Société Générale d'Affichage, à Genève. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 18 mai 1953, une fondation ayant pour but de venir en aide aux membres de la direction du siège et des succursales de la Société Générale d'Affichage, ainsi qu'aux employés occupant des fonctions supérieures dans la fondatrice, en cas de vieillesse, d'invalidité, de décès, de maladie et d'accident. La fondation est administrée par un conseil de fondation composé de trois membres au moins, actuellement composé de: Charles Boveyron, président, de et à Genève; Eric Binz, d'Erismil (Berne), à Bulle (Fribourg); Conrad Hentsch, de Netstal (Glaris), à Genève, et Charles Matthey, de et à Genève. En outre, Ernest Fontaine, de Laccornex, à Genève, a été nommé directeur et secrétaire du conseil. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil ou par la signature individuelle du directeur. Adresse: rue du Stand 64, en les bureaux de la Société Générale d'Affichage.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 146473.

Hinterlegungsdatum: 5. Mai 1953, 17 Uhr.
Gebr. Aeshinger, Bäckerei zur Tanne, Oberstadt 3, Schaffhausen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

- Fixfertige Mischungen für Backwaren.

Nr. 146474.

Hinterlegungsdatum: 5. Mai 1953, 17 Uhr.
Gebr. Aeshinger, Bäckerei zur Tanne, Oberstadt 3, Schaffhausen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Fixfertige Mischungen für Backwaren.

Nr. 146475.

Hinterlegungsdatum: 7. Mai 1953, 20 Uhr.
Dr. Walter Mäder, Lack- und Farbenfabrik, Aktiengesellschaft, Hirschi-
strasse 3 (bei Notar W. Wullschlegler), Baden (Schweiz) (Bureau und Fabrik
in Killwangen/Spreitenbach). — Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung
und Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke
Nr. 79021 von Dr. Walter Mäder, Ennetbaden. Die Schutzfrist aus der
Erneuerung läuft vom 5. Dezember 1952 an.

Farben und Lacke.

N° 146476. Date de dépôt: 8 mai 1953, 18 h.
Société des Produits Nestlé S.A., Vevey (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.
Produits diététiques, produits pharmaceutiques, médicaments.

Eledon

Nr. 146477. Hinterlegungsdatum: 11. Mai 1953, 5 Uhr.
Friedrich Stahl, Schmuck- u. Metallwaren KG., Birkenfeld (Württemberg, Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Metallbänder sowie Schmuckwaren in Silber und Doublé.



Nr. 146478. Hinterlegungsdatum: 12. Mai 1953, 8 Uhr.
Steigmühle Töss Aktiengesellschaft, Zürcherstrasse 320, Winterthur (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 80110. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. April 1953 an.

Haferflocken.



Nr. 146479. Hinterlegungsdatum: 12. Mai 1953, 8 Uhr.
Steigmühle Töss Aktiengesellschaft, Zürcherstrasse 320, Winterthur (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Entwöhnungs- und Aufzuchtfutter.



N° 146480. Date de dépôt: 12 mai 1953, 20 h.
Chocolat Suchard Société Anonyme, Neuchâtel (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque N° 80419. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 mai 1953.

Cacao, produits de cacao, chocolat, articles de confiserie et de pâtisserie à base de chocolat à la cannelle.



N° 146481. Date de dépôt: 12 mai 1953, 20 h.
Chocolat Suchard Société Anonyme, Neuchâtel (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 80619. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 mai 1953.

Cacao, produits de cacao, chocolat, produits de sucre, articles de confiserie, pâtisserie et boulangerie.

SUCARDA

N° 146482. Date de dépôt: 12 mai 1953, 20 h.
Chocolat Suchard Société Anonyme, Neuchâtel (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 81415. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 mai 1953.

Chocolat, cacao, articles de confiserie,

PARFAIT

N° 146483. Date de dépôt: 12 mai 1953, 20 h.
Chocolat Suchard Société Anonyme, Neuchâtel (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 81416. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 mai 1953.

Cacao, produits de cacao, chocolat, produits de sucre, articles de confiserie, pâtisserie et boulangerie.



N° 146484. Date de dépôt: 13 mai 1953, 19 h.
Marc Leuthold, Montres Pontifa, succ. de M.-T. Stauffer-Jeune, rue de la Citadelle 11, Les Ponts-de-Martel (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et parties de montres.



N° 146485. Date de dépôt: 15 mai 1953, 18 h.
ZODIAC S.A., Bellevue 25, Le Locle (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque N° 80756 de Ariste Calame fils, Manufacture de montres «Zodiac», Le Locle. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 15 mai 1953.

Montres et parties de montres.

TIDY

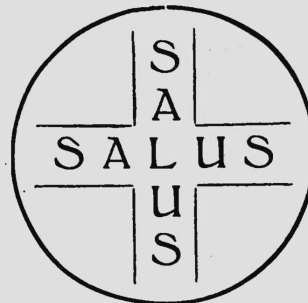
Nr. 146486. Hinterlegungsdatum: 16. Mai 1953, 12 Uhr.
F. Aeschbaeh AG., Industriestrasse, Aarau (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 80436. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. Mai 1953 an.

Bäckerei- und Konditoreimaschinen aller Art, Küchenmaschinen, Maschinen für die Lebensmittel-, chemisch-pharmazeutische-, Farben- und verwandte Industrien, Backöfen, Kühlanlagen und Kühlmaschinen sowie Teile aller dieser Waren.

ARTOFEX

Nr. 146487. Hinterlegungsdatum: 16. Mai 1953, 14 Uhr.
E. K. Müller, Electro-permeatherapeutisches Nervenheil-Institut «Salus», Genferstrasse 3, Zürich 2 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 81083. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. April 1953 an.

Elektromagnetische und elektrische Heilapparate; elektro-diagnostische Instrumente und Apparate.



Nr. 146488. Hinterlegungsdatum: 18. Mai 1953, 18 Uhr.
Lang & Cie., Reiden (Luzern, Schweiz). — Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 79687. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. März 1953 an.

Handstrickgarne aus Wolle.

CHARMEREINE

DIE GUTE GESCHÄFTSVERBINDUNG

Für Artikel aus PLEXIGLAS die Spezialfirma



Wehntalerstr. 298 - ZÜRICH 56 - Tel. (051) 46 49 91

... für Kisten aller Art

Kistenfabrik Zug AG.
Zug

... für elektrische Meßinstrumente



TRUB, TAUBER & CO. AG.
Ampèrestraße 3, ZÜRICH

Fabrik elektr. Meßinstrumente und wissenschaftlicher Apparate

... für Behälter und Gefässe aus Blech

VERWO PFÄFFIKON (SZ)
Telephon (055) 2 72 08
Blechwarenfabrik und Verzinkerel

... für Federn aller Art



BAUMANN & CIE. AG.
Federnfabrik, RÜH (Zürich)

N. V. CULTUR MAATSCHAPPIJ INDRAGIRI

Einladung zur zweiten ausserordentlichen Generalversammlung

und zur anschließenden

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 22. Juni 1953, vormittags 11 Uhr, im Savoy-Hotel Baur en Ville, Zürich.

Verhandlungsgegenstände der ausserordentlichen Generalversammlung:

1. Verlegung des Gesellschaftssitzes.
2. Anpassung der Statuten.
3. Neubesetzung der Organe.

Verhandlungsgegenstände der ordentlichen Generalversammlung:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1952.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl des Aufsichtsrates.
4. Wahl des Rechnungsrevisors.

Der Jahresbericht, die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen zur Einsicht der Aktionäre bei der Plantagen AG., Zürich, Werdmühleplatz 2, auf.

Die Eintrittskarten können bis am 20. Juni 1953 gegen Hinterlegung der Aktientitel oder gegen andern genügenden Ausweis bei der Plantagen AG., Zürich, bezogen werden.

Zürich, den 13. Juni 1953.

Der Vorstand der
N. V. Cultur Maatschappij Indragiri
Plantagen AG.

VEREINIGTE HUTTWIL-BAHNEN

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 25. Juni 1953, um 14.15 Uhr, im Hotel «Mohren»,
in Willisau.

TRAKTANDEN:

1. Wiederwahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1953.
3. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz pro 1952.
4. Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.

Jahresrechnung, Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Revisionsbericht sind vom 15. Juni hinweg im Domizil der Betriebsleitung (EBT Burgdorf) zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 22. bis 24. Juni bei der Betriebsleitung der Emmental-Burgdorf-Thun-Bahn, bei der Bank in Langenthal und bei sämtlichen Stationsvorständen der Vereinigten Huttwil-Bahnen bezogen werden.

Die Zutrittskarten berechtigen am 25. Juni (Versammlungstag) zur freien Fahrt auf allen Linien der Vereinigten Huttwil-Bahnen nach Willisau mit denjenigen Zügen, die vor der Generalversammlung daselbst eintreffen, und zurück mit denjenigen Zügen, die nach der Generalversammlung in Willisau abgehen.

Huttwil, den 5. Juni 1953.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
E. Minder.

Wynentalbahn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch, den 1. Juli 1953 (nicht Montag, den 29. Juni, wie die erste Publikation in diesem Blatte lautete), um 17.20 Uhr, im Hotel «Waag» in Menziken.

Traktandeu: 1. Protokoll der Generalversammlung vom 7. Juli 1952. 2. Abnahme des Rechnungsberichtes und der Rechnungen für das Jahr 1952. 3. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates. 4. Wahl der Rechnungsrevisoren und Stellvertreter. 5. Verschiedenes und Umfrage.

Der Aktienausweis berechtigt zur freien Fahrt auf der Wynentalbahn für den Besuch der Generalversammlung.

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1952 kann bei den Stationen Aarau-WTB und Menziken-Burg bezogen werden.

Aarau, den 10. Juni 1953.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. F. Hagenbuch.

LE FOYER, Institution suisse pour aveugles faibles d'esprit

L'assemblée générale

est convoquée pour le jeudi 25 juin 1953, à 15 heures, au Foyer, Chailly-Lausanne.

Ordre du jour: Opérations statutaires. Conférence de Monsieur le professeur B. Streiff sur l'éducation des amblyopes. Invitation cordiale à tous les amis de l'œuvre.

Compagnie du Chemin de fer de Gilon aux Rochers-de-Naye

Le dividende brut de 5% pour l'exercice 1952 décidé par l'assemblée générale des actionnaires du 10 juin 1953, est payable dès le 15 juin 1953, contre remise du coupon N° 4, auprès des établissements suivants:

Banque Cantonale Vaudoise et ses agences,
Banque Populaire Suisse, à Montreux,
Union de Banques Suisses, à Montreux.

Pour les anciennes actions non encore échangées, ce dividende sera également versé sur présentation des coupons ci-après désignés:

Anciennes actions de I ^{re} cl.	coupon N° 8,
Anciennes actions de II ^e cl.	coupon N° 7,
Anciennes actions ord. de 5 fr.	
et de 1 fr.	coupon N° 6.

Montreux, le 10 juin 1953.

Le conseil d'administration.

ARKINA S.A., YVERDON

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le 25 juin 1953, à 11 h. 30, à «Entremonts», avenue des Bains, à Yverdon, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport du contrôleur sont à la disposition des actionnaires au siège de la société.

Le conseil d'administration.

S.A. du Palais des Expositions, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 26 juin 1953, à 17 heures, à la Société de Banque Suisse, 2, rue de la Confédération, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes au 31 décembre 1952.
- 2° Rapport de Messieurs les contrôleurs.
- 3° Votations sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Augmentation du capital social.
- 5° Communication du président du conseil d'administration.
- 6° Nominations statutaires (conseil d'administration et organe de contrôle).
- 7° Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs et le rapport de gestion seront, dès le 16 juin 1953, à la disposition de Messieurs les actionnaires, au secrétariat, place du Lac 1, à Genève.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres ou certificats de dépôt avant le 24 juin 1953 à la Société de Banque Suisse, 2, rue de la Confédération, à Genève.

Le conseil d'administration.

Mefina S.A., Fribourg

L'assemblée générale ordinaire du 10 juin 1953 a fixé le dividende pour l'exercice 1952 de la manière suivante:

Actions N° 1 à 10 000:	Fr. 131.58, brut, ou Fr. 92.10, net.
Parts de fondateur N° 1 à 1200:	Fr. 296.05, brut, ou Fr. 207.25, net.

Les dividendes sont payables contre remise du coupon d'action N° 15 et du coupon de part de fondateur N° 12 auprès de la Société de Banque Suisse, à Bâle et Genève, et auprès de MM. E. Gutzwiller & Cie, Bâle.

Fribourg, le 10 juin 1953.

Le conseil d'administration.

Sport AG. Apparatfabrik, Biel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 24. Juni 1953, um 16 Uhr, im Restaurant «Rawyer», Nidaugasse 1 (1. Stock), Biel.

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 20. Mai 1952.
2. Entgegennahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 31. Dezember 1952.
3. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Bericht des Sachwalters.
5. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1952 sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 15. Juni 1953 an zuhanden der Aktionäre auf unserem Bureau zur Einsicht auf. Eintrittskarten für die Generalversammlung werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes durch die Kantonbank von Bern, Filiale Biel, die Schweizerische Volksbank, Biel, sowie die Gesellschaft selber bis zum 23. Juni 1953 verabfolgt.

Biel, den 10. Juni 1953.

Der Verwaltungsrat.

Occasions-Vervielfältiger

Ohne automatische Papierzuführung:

Print-Fix, Multior	Fr. 100.—
Edison portable, Schaco	» 60.—
Gestetner, Modell 3	» 100.—

Mit automatischer Papierzuführung:

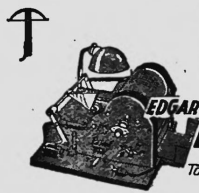
Print-Fix	Fr. 125.—
Geba, Modell 74	» 150.—
Geba, Modell 75	» 200.—
Geba, Regent Automat, elektrisch	» 700.—
Pelikan, elektrisch, mit Schrank, Modell 60	» 600.—
Ellams, Modell K	» 275.—
Ellams mit 500 Blatt-Anlage, elektrisch	» 350.—
Roto 10, Handbetrieb	» 100.—
Roto 10, elektrisch	» 200.—
Roto 40, elektrisch	» 700.—
Roto 15, elektrisch	» 700.—
Edison Dick 78a	» 180.—
Edison Dick 78b	» 300.—
Edison, Modell 78, elektrisch, mit Schrank	» 250.—
Roneo 210, neuwertig	» 350.—
Printa elektrisch, wie neu	» 750.—
Gestetner, Modell 8	» 150.—
Gestetner, 500-Blatt-Anlage, K R	» 350.—
Gestetner, Modell 88	» 850.—
Gestetner, elektrisch, mit Schrank	» 200.—
Gestetner, Modell 68 E, elektrisch, mit Schrank	» 800.—
Rex D 25	» 900.—
Rex D 2	» 250.—

Spiritus:

Ormg 250	Fr. 450.—
Fordigraf	» 400.—

Typendrucker:

Multigraph, zweltellig, Junior	Fr. 200.—
Multigraph, Gameter	» 100.—



druckt und färbt vollautomatisch elektrisch

Print-Fix

Rufishauer

Tödistrasse 1 Tel. 25 73 51 Zürich

Nichtigerklärung

Das Sparheft der Kantonalbank von Bern Nr. 699 025

wird vermilt.

Der Gläubiger wird es gemäß Art. 90 OR entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Büchleins dieses nicht binnen 3 Monaten der Kantonalbank von Bern vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Bern, den 10. Juni 1953

KANTONALBANK VON BERN

Zu vermieten in Bern

Lagerraum

für zirka 100 Tonnen Kaffee, Zucker oder Reis usw. (geeignet für Pflichtlagerhalter). — Vorzügliche Lage, Geleiseanschluss, Warenlift mit Camionzufahrt; saubere, absolut trockener Raum, temperaturbeständig; Personal für Ein- und Auslagerung könnte zur Verfügung gestellt werden; für Dauermieter sehr vorteilhafte Bedingungen. — Offerten mit genauen Angaben über Ware und Menge unter A 11332 Y an Publicitas Bern.

ÖFFENTLICHES INVENTAR RECHNUNGSRUF

In Sachen des Nachlasses des am 27. März 1953 verstorbenen

Ernst Leuenberger

Milchhändler, geboren 1903, von Zürich und Huttwil (Bern), wohnhaft gewesen Schaffhauserstrasse 4, in Zürich 6.

Inhaber folgender Einzelfirmen:

- Leuenberger, Milchhandlung, Schaffhauserstrasse 10, Zürich 6;
- Elektro-Parquetfix E. Leuenberger, Wallisellenstrasse 144, in Glattbrugg-Opfikon,

Ist durch Verfügung des Einzelrichters in nichtstreitigen Rechtsachen des Bezirksgerichts Zürich vom 19. Mai 1953 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Verstorbenen, aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 13. Juli 1953 der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Artikel 590 ZGB genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben des Verstorbenen den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich noch mit der Erbschaft haften, soweit die Forderungen nicht durch Pfandrechte gedeckt sind.

Die Schuldner und die Kreditoren, die im Besitz von Faustpfändern sind und es unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbuss bestraft.

Zürich 6, den 10. Juni 1953.

Notariat Unterstrass-Zürich:
R. Eggenberger, Subst.

BEZIRKSGERICHT AARAU

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 27. Mai 1953 über

Reber Eduard

geboren 1874, gewesener Bäckermeister, von Sempach, in Aarau wohnhaft gewesen, gestorben am 29. April 1953, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 30. Juni 1953 bei der Gemeindefkanzlei Aarau anzumelden, ansonst die in Art. 590 ZGB erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Aarau, den 27. Mai 1953.

Bezirksgericht.

Billige Notizblocks

weisses, tintenfestes Papier «Standards», mit gelbem Umschlag

zu 100 Bl., unlin. Papier	10 St.	100 St.
Nr. 912 9x12 cm	Fr. 4.50	35.—
Nr. 1014 10x14 cm	Fr. 5.10	45.—
Nr. 1421 14x21 cm	Fr. 8.—	70.—

Sudelblocks

zu 100 Bl., weisses, unlin. Papier	10 St.	100 St.
A 6, 105x148 mm	Fr. 3.—	24.—
A 5, 148x210 mm	Fr. 5.80	50.—
A 4, 210x297 mm	Fr. 10.—	85.—

karliert

A 6, 105x148 mm, perf.	Fr. 4.50	39.—
A 5, 148x210 mm, perf.	Fr. 8.—	68.—
A 4, 210x297 mm, perf.	Fr. 15.—	140.—

Unsere Notizblocks enthalten 100 Blatt tintenfestes, beidseitig beschreibbares, gutes Papier.

Preisabschlag

Neue vorteilhafte Preise

Muster zu Diensten



BLECH- u. KARTON-PACKUNGEN PLAKATE

W. SIEGERIST & CIE

DOSENFABRIK BERN

Kork-Spezialitäten

Korkwarenfabrik **CH. SCHNEIDER A.G.**

LAUFEN (061) 793 84

A eéder & Bellinzona.

commerce de fers

articles de ménage, armes et munitions, sports, ski etc. 50 ans d'activité.

Ecrire sous chiffre P 2819 à Publicitas Bellinzona.

fi

Bandeisen

FISCHER & CO. REINACH 6

Inserate im SHAB. haben stets Erfolg!

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probenummern der „Volkswirtschaft“

Nachlassende Leistungsfähigkeit

deutet auf drohenden Kräftezerfall. Beugen Sie vor mit einer stärkenden Besserung. Sie hilft Ihnen, Ihre Gesundheit zu erhalten, und gibt Ihnen Lebensfreude u. Scheffenskraft zurück.

Prospekt Nr. 22/6 und Auskunft durch

Sennrütli

Degershelm

das Heus für Individuelle Kuren

Tel. (071) 5 41 41

Gut beschäftigter, seriöser Betrieb sucht zur Ablösung eines Bankkredites von Privat

Fr. 300 000

gegen 100prozentige Sicherstellung. Interessanter Zins und prozentuale Gewinnbeteiligung. Mindest-Rendite 6 Prozent. Offerten unter Chiffre B 10943 Z an Publicitas Zürich 1.

Sofort lieferbar:

KRISTALL-INSULIN

500 Gramm, weitere 500 Gramm in 27 Tagen.

PANCHEMIE GmbH, Pilatusstr. 19, Luzern

Tel. (041) 2 75 25 und 2 33 10

Zu verkaufen 10 Tonnen echt holländisches

Kakaopulver

22 bis 24 Prozent, erste Marke, verzollt. Sehr günstiger Preis. Anfragen unter Chiffre OFA 3732 B an Orell Füssl-Annoucen Bern.

Zu verkaufen

in Hauptstadt der Westschweiz

größere Liegenschaft

in bester Geschäftslage. Großer Laden und geräumige Lokalitäten. — Eignet sich speziell für großes Detailgeschäft. — Offerten sind zu richten unter Chiffre Hab 851 an Publicitas Bern.

Das INKASSO

Ihrer Forderungen in der ganzen Schweiz erledigt Ihnen unsere Spezialorganisation durch eine fachkundige, seriöse Bedienung

Der DISKONT

Ihrer Forderungen, Warenkaufverträge und Wechsel durch unser Institut verschafft Ihnen erhöhtes Betriebskapital

Inkasso- u. Diskontbank **W. Haerry & Co. AG., Reinach (AG)**

Zeiger-Thermometer

DIPPEL & GÜTZE

Niedrigste Preise

Generalvertretung: **HEINZ WAGNER & CO., ZÜRICH 83**

Büchenerstr. 9, Tel. (051) 2857 06

TANK-ANLAGEN

In jeder Grösse für alle, besonders auch für feuergefährliche Flüssigkeiten, Spezialausführung für Industrie und Gärten; Messapparate, Durchlaufzähler, Motorpumpen, Tankwagen-Ausrüstungen, Zubehör, Sehlhübe

ÖLFEUERUNGEN

beib- und vollautomatisch für Industrie u. Privat

HAND-FEUERLÖSCHER

In verschiedenen bewährten Typen für alle Entstehungsarten Beratung und Angebot kostenlos 40jährige Erfahrung

BREVO

AG FÜR EXPLOSIONS- u. FEUERSCHUTZ

HORGEN (ZÜRICH) • (051) 92 42 01

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität

Aschmann & Scheller AG.

Buchdruckerei zur Froeschau

Zürich 25 Tel. (051) 32 71 8



N.V. KONINKLIJKE NEDERLANDSCHE PETROLEUM MAATSCHAPPIJ (ROYAL DUTCH)

établie à La Haye

ASSEMBLEE GENERALE ANNUELLE DES ACTIONNAIRES

prévue à l'article 26 des Statuts, devant se tenir le mardi 30 juin 1953 à onze heures et demie du matin, dans les salles de l'immeuble „Industria“, 5, Vügendam, à Amsterdam.

ORDRE DU JOUR:

- Nomination d'un Administrateur pour cause de démission périodique;
 - Rapport Annuel pour 1952;
 - Approbation du Bilan et du Compte Profits et Pertes pour 1952;
 - Affectation des bénéfices; fixation du dividende pour 1952.
- On pourra consulter dès maintenant jusqu'à la clôture de l'assemblée le présent Ordre du Jour, la liste de candidats se rapportant à l'article 1 de cet Ordre du Jour, les documents visés à l'article 2 et à l'article 3 dudit Ordre du Jour avec, à l'appui, les Commentaires dont il est question à l'article 42 du Code de Commerce et avec les résolutions du Conseil d'Administration ainsi que la proposition à laquelle se réfère l'article 4 de l'Ordre du Jour, documents qui seront fournis aux actionnaires à titre gracieux.

aux bureaux de la Société

30, Carel van Bylandtlaan, La Haye, et aux guichets mentionnés ci-après. Pour exercer leur droit de vote, les détenteurs de titres d'actions et de dixièmes d'actions au porteur sont tenus de déposer:

soit leurs titres d'actions soit le certificat constatant que ces titres d'actions se trouvent en dépôt à découvert chez la Néerlandische Bank, au moins trois jours avant l'assemblée, partant le samedi 17 juin 1953 au plus tard, au lieu et place prévus par le Conseil d'Administration, savoir:

- aux Pays-Bas chez la Néerlandische Handel-Maatschappij N.V., Amsterdam chez la Kas-Asociatie N.V., Amsterdam chez la Amsterdamse Bank/Incaso-Bank N.V., Amsterdam chez la Banque de Paris et des Pays-Bas, Amsterdam chez MM. Hope & Co., Amsterdam chez MM. Pierson & Co., Amsterdam chez la Rotterdamse Bank N.V., Amsterdam chez la Twentsche Bank N.V., Amsterdam chez MM. Schill & Capadose, La Haye chez MM. Meldring & Pierson, La Haye chez MM. Van der Hoop, Offers & Zoon, Rotterdam chez MM. B. Mees & Zeouen, Rotterdam de même qu'auprès des filiales et agences de ces banques aux Pays-Bas. Ensuite:
- à New York chez la Chase National Bank of the City of New York
 - à Londres chez Messrs. N. M. Rothschild & Sons
 - à Paris chez MM. Lazard Frères & Co
 - à Zürich chez le Crédit Suisse
 - à Bruxelles chez la Banque de la Société Générale de Belgique ou chez le Crédit Lyonnais S.A.
- Le Conseil d'Administration